

Wird abgeschnitten!

THE ART OF INSZENIERUNG



Zeit der Narrenfreiheit...
...alles ist erlaubt!

**Im Interview
Dr. Can Yoldas**

Head of Inszenierung
trend factory



**HIER WIRD ES
FRÜHLING!**

Unsere neue Playlist
"Frühlingsgefühle"
exklusiv für Sie!



trend factory

LIEBE KUNDEN UND PARTNER,
SIE FRAGEN SICH, WARUM WIR IHNEN DAS MAGAZIN
BUSINESS PUNK ZUSCHICKEN? GANZ EINFACH-
WEIL WIR ES SELBST GERN LESEN.

Nicht nur wegen der relaxten zweimonatlichen Erscheinungsweise...

Nein, vor allem der perfekten Mischung aus Business und Lifestyle wegen.

Für uns als leidenschaftliche Eventmacher gehören diese beiden Bereiche ohnehin zusammen. Wir trennen nicht nach „Work“ und „Life“. Work Hard, Play Hard – das ist unser Lebensmotto- und elixier.

Nichts macht uns glücklicher als etwas positives zu bewegen! Unser Partner Dr. Can Yoldas erzählt dazu gleich mehr. Wir hoffen, dass auch Ihnen beim Lesen von Business Punk die perfekte Work-Life Balance widerfährt.

Unterhaltsame zwei Monate wünschen Ihnen

Ihr Thomas Wenger und Mike Wutta



Haben sie ein Vorbild? Wie würden sie dieses heute inszenieren?

Habe kein Vorbild – aber Persönlichkeiten die inspirierendes machen oder gemacht haben...

weiterlesen!



Wird abgeschnitten!

Haben sie ein Vorbild? Wie würden sie dieses heute inszenieren?

Habe kein Vorbild – aber Persönlichkeiten die inspirierendes machen oder gemacht haben – sie eint, dass sie eine besondere Haltung in ihrem Tun haben – unkonventionell und leicht vor dem aktuellen Zeitgeist – das Spannungsfeld ist meine Komfortzone: Frank Zappa, Jimi Hendrix, Miles Davis, Stanley Kubrick, Jim Hanson (Muppet Show), Steve Jobs, Captain Picard.

Was bewegt einen Politologen zu Aussage „Alles ist erlaubt...“?

Vorab: ich bin Musiker, Pädagoge und Politologe. Hört sich durcheinander an- all diese Disziplinen eint jedoch die Lust zu hinterfragen und kreativ Inhalte zu vermitteln.

„Alles ist erlaubt...“ ist für uns eine Art konzeptioneller Anker – wann immer wir weiterdenken müssen – wir haben den Anspruch ritualisiert wann immer wir das Gefühl haben, dass es sich lohnen könnte mal ganz anders zu denken.

Im Team mit Thomas und Mike sind wir geübt darin regelmäßig Gedanken, Konzepte und Ideen bewusst zu dekonstruieren- um sie bei anderem Licht zu betrachten – um die Idee noch passender, noch wirkungsvoller auszugestalten zu können. Da muss alles erlaubt sein. Sonst funktioniert es nicht!

Ist eine gewisse Narrenfreiheit wichtig für eine Inszenierung?

Unsere Maxime: Lieber ein wenig gewagter als langweilig und austauschbar. Unsere Kunden wollen und sollen uns nicht pushen müssen. Sie bremsen uns manchmal in unserem Enthusiasmus - aber das ist gut so.

Sind Inszenierungen oder jene die sie machen, moderne Hofnarren?

Der Hofnarr wollte lediglich einem König gefallen. Unsere Kunden geben uns das Mandat, dass die von uns kreierte Inszenierungen **ihren** Königen/ also ihren Kunden gefallen müssen. Das ist die Mutter aller Herausforderungen.

„Alles ist erlaubt...“ kann der Schuss nicht auch nach hinten losgehen?

Nein! Jede Idee durchläuft einen radikalen Realitätscheck. Das ist schonungslos. Schonungslos erfolgreich!

Inszenieren sich die Unternehmen, die Wirtschaft zu wenig?

Das ist keine Frage der Quantität.

Besondere Momente schaffen. Das ist die Kunst. Das ist ein Ausdruck von Qualität.

Spielt die eigene Identität dabei überhaupt noch eine Rolle?

Das nehme ich persönlich - also nicht nur diese Frage, sondern jeden Job. Basis jeder kreativen Betätigung ist die persönliche, kulturelle Sozialisation einer Person. Unsere Kunden kaufen genau das bei uns ein. Unseren Geschmack, unsere Ideen, unseren Blick auf den Zeitgeist.

Das Tolle an meiner Aufgabe ist, dass ich alle meine Talente einbringen kann. Ich kann mit meinem Unternehmen creative sherpas alle wichtigen Zutaten beisteuern. Film, Animation, Keynote Präsentationen, Reden schreiben. Was das angeht bin ich ein Generalist- und darauf habe ich mich spezialisiert.

In jedem Job ist daher sehr viel von mir drin. Kommen da noch die Gewürze aus Rottweil dazu wird daraus ein sehr extravagantes Cuvée.

Was empfehlen sie heute den Unternehmen, den Managern...?

Laden Sie uns ein- alles ist erlaubt! ;-)

Sind Ihrer Meinung nach Unternehmer zu brav...?

Nein- Sie sind mutig, vor Allem, wenn sie uns buchen. Nein Scherz. Fakt ist, Unternehmer müssen in ihrem Unternehmen viele Kompetenzen einbringen. Experten zusammenbringen, die das Business voranbringen. Finanz-, Operations- oder Personalexpertise. Wir sind die Experten für Inszenierung und Inhalts- Emotionalisierung.

Was macht eine gelungene Inszenierung für dich aus?

Es gibt keine KPI für Inszenierung. Aber der Augenblick, wenn die Inszenierung reibungslos klappt, die Gäste begeistert klatschen und der Kunde kurz zu uns rüber sieht und sehr zufrieden nickt- das ist der Moment.

Ist eine Inszenierung nicht oft auch eine Täuschung oder Illusion?

Nein- das ist der Unterschied zu anderen Event- oder Kreativagenturen. Wenn sie einfach einen Künstler

oder eine andere Darbietung aus dem reichhaltigen Eventpool bestellen- gehts nur um einen momentanen Effekt- um die Reinunterhaltung. Unsere Inszenierungen haben die Produkte und die Messages der Unternehmen in Fokus. Die sind sehr konkret und wirken auch nach der Show- das ist keine Illusion, das soll wirken- im Business und in den Köpfen der Gäste.

Was war dein bisheriges Meisterstück?

Es gibt nicht das Meisterstück. Ich mag die Integration von besonders vielen Gewerken in einer Show:

- Daimler Symphonieorchester mit Mapping und Lichtshow
- Mobilcom debitel All Staff event / Expedition Zukunft
- Thyssenkrupp / Turmevent
- Zeiss nimmt einen besonderen Platz in meinem Herzen ein. Vor allem der Berlin 2.0 Event, für den wir auch in Cannes beim Heavent Award ausgezeichnet worden sind.

Seit über 10 Jahren arbeitest du nun mit TF zusammen... warum?

Wir sind wie eine Bande oder Komplizen, die das Beste, Leckerste für unsere Kunden machen wollen. Das ist unser Leben! Aus Dienstleistern wurden Partner, aus Partnern wurden echte Freunde.



Mapping

Kombination aus Mensch und Medien

ZEISS

ZEISS

Seeing beyond

Seeing beyond